



## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Ein anders J. R. Im Ton: Du lebens-Fürst, [et]c.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests a with the company that I have been studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

## Von dem H. Abendmahl. 613

Einanders J. R. Im Thon:

Du lebens Fürst / 2c.

DU Lebens, Brod, Herr JESU Christ, mag dich ein sünder haben, der nach dem himmel hungrig ist. Und sich mit dir will laben: So bitt ich dich demuthiglich, du wollest so bereiten mich, daß ich ohnalles gleissen, ein from mer gast mög heissen.

Auf grüner aue wollestu mich diesen tag, HERR, leisten, den frischen wassern sühren, den tisch für mich bereisten, ich bin zwar sündlich, matt und franck, doch laß mir deinen gnaden stranck, den glaubens becher füllen, um deines namens willen.

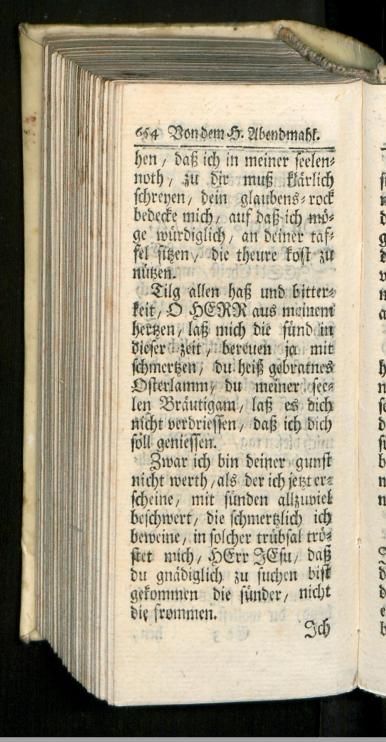
Du zueker-süsses himmels brod, du wollest mir verzeis Ee 3 hen,

10

g

4

1



5

v

### Don bem S. Abendmabl. 655

Sch bin ein mensch, voll funden grind, lag beine hand mich heilen, erleuchte mich, dannich bin blind, du fanst mir gnad ertheilen, ich bin verdammt, erbarme dich, ich bin verlohren, suche mich, ich bin mit angst beladen, SErr, hilff aus lauter gnaden!

Mein Bräutigam, fommt herzumir, und wohn in meis nem hergen, lag mich dich fuß fen für und für, ja lieblich mit dir scherken, ach laß doch deine fussigfeit, für meine feele fenn bereit, still ihren grossen jams mer, in beiner freuden fams mer.

Du lebens : brod , HERR JESU Christ, fomm selbst dich mir zu schencken, Dblut, daß du vergossen bist, komm eiligst mich zu träncken: Ich bleib in dir, du bleibst in mir, Ge 4 drum